

SAAR

## Meldungen

## Familiendrama bei „Rollenwechsel“

**Bous.** Im Rahmen der von der Katholischen Erwachsenenbildung, dem Bistum sowie der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde getragenen Reihe „Rollenwechsel – Kirche im Kino“ zeigt das Thalia-Kino das französische Familiendrama „Das Land meines Vaters“, das auf den Erinnerungen von Regisseur und Co-Autor Edouard Bergeon beruht. Fernab von geschönten romantischen Darstellungen des Landlebens geht es darin um den immer verzweifelnder werdenden Handwerker, Elektriker, Bastler und Schneiderinnen versucht, defekte Alltagsgegenstände, Fahrräder oder Kleidungsstücke zu neuem Leben zu erwecken. Pro Person kann ein Exemplar (keine Handys, Kaffeemüllautomaten und Großgeräte) mitgebracht werden. Anmeldung erforderlich unter Telefon (0 68 31) 89 11 43, E-Mail [reparaturcafe@caritas-sozialbuero.de](mailto:reparaturcafe@caritas-sozialbuero.de). Das Reparaturcafé ist eine Kooperation der Caritas mit der Pfarreiengemeinschaft rechts der Saar, dem Technischen Hilfswerks sowie der Arbeiterwohlfahrt.

## Defekte Geräte zu neuem Leben erwecken

**Saarlouis.** Die Caritas Saar-Hochwald lädt am 19. März zwischen 10 und 12 Uhr zum Reparaturcafé in sein Sozialbüro in Roden (Dr.-Manfred-Henrich-Platz 3) ein. Ein Team ehrenamtlicher Handwerker, Elektriker, Bastler und Schneiderinnen versucht, defekte Alltagsgegenstände, Fahrräder oder Kleidungsstücke zu neuem Leben zu erwecken. Pro Person kann ein Exemplar (keine Handys, Kaffeemüllautomaten und Großgeräte) mitgebracht werden. Anmeldung erforderlich unter Telefon (0 68 31) 89 11 43, E-Mail [reparaturcafe@caritas-sozialbuero.de](mailto:reparaturcafe@caritas-sozialbuero.de). Das Reparaturcafé ist eine Kooperation der Caritas mit der Pfarreiengemeinschaft rechts der Saar, dem Technischen Hilfswerks sowie der Arbeiterwohlfahrt.

## Persönlicher Gang durch Wendelinus-Basilika

**St. Wendel.** „Wo Himmel und Erde sich berühren. Spirituelle Gedanken und Bilder aus der Wendelinus-Basilika“ lautet der Titel eines Buchs, in dem Pfarrer Klaus Leist die Leser auf einen persönlichen Gang durch die Kirche mitnimmt. Die Objekte, die ins Blickfeld rücken, werden nicht nur als Kunstwerke beschrieben und auf Bildern von Dr. Heiner Klein gezeigt, sondern wecken auch eine Fülle von religiösen Gedanken und Gefühlen. Das Buch ist für 7,50 Euro im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft (Fruchtmarkt 19) sowie in der Buchhandlung am Missionshaus erhältlich und auch per Post bestellbar.



Foto: Pfarreiengemeinschaft

## In den Top Ten der besten Kitas

Rund 1200 Kindergärten haben sich bundesweit um den Deutschen Kita-Preis 2022 beworben. Zu den Einrichtungen, die es in die Runde der letzten Zehn geschafft haben, gehört auch die katholische Kindertagesstätte Pastor Hein in Sulzbach-Altenwald.

Von Ute Kirch

**Sulzbach.** „Der Jubel bei uns war riesig. Wir sind von unserer Arbeit überzeugt. Dass das auch von Experten als herausragend bewertet wird, ehrt uns sehr“, sagt Kita-Leiterin Sabine Betz. Großes Lob kommt auch vom Kita-Träger, der Katholischen KiTA gGmbH Saarland. „Die Leitung und der Großteil des Teams sind erst seit zwei Jahren in Altenwald. Sie haben mit großem Engagement und persönlichem Einsatz die Pädagogik neu aufgebaut“, sagt Christel Dörrenbächer, Gesamtleiterin der acht katholischen Kindergärten der Stadt. „Die zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten fantastische Arbeit – vor allem, was die Themen Nachhaltigkeit und Sozialarbeit im Stadtleben angeht.“ Die Kita sei auch sozialer Mittelpunkt für den gesamten Ort, in dem es sonst wenig Angebote gebe. „In Altenwald ist jeder für jeden da“, fasst es Betz zusammen.

Bereits zum fünften Mal vergibt das Bundesfamilienministerium mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und weiteren Partnern den Preis, mit dem sie das Engagement der Menschen in



Kinder und Beschäftigte der Kita Pastor Hein in Sulzbach-Altenwald freuen sich über den Einzug in die „Top Ten“ der besten deutschen Kindergärten. Foto: Ute Kirch

den Kitas auszeichnen und damit zeigen wollen, wie gute Qualität vor Ort aussuchen kann.

61 Kinder besuchen die Kita – es gibt zwei Kindergarten- und eine Krippengruppe. 2020 wurde die Kita vom saarländischen Bildungsministerium mit dem Corona-Bildungspreis des Landes ausgezeichnet – eine Auszeichnung für Einrichtungen, die sich im ersten Lockdown, als die Kitas schließen mussten, mit vielen kreativen Ideen um die Kinder kümmerten.

## Im Lockdown den Kindern Mails mit Ideen geschickt

Während des Lockdowns hatte das Team die Einrichtung in Eigenregie neu gestrichen. Die Erzieherinnen und Erzieher schickten den Kindern zudem pro Woche zwei Mails mit Spiel- und Bastelideen für zu Hause. Anstelle der jährlichen Feier im Sommer gab es 2020 ein „Fest to go“ – eine Tüte mit Konfetti, Luftballons, Brause und Rezepten für eine Party daheim. 2021 organisierte das Team eine Familienrallye durch Altenwald.

Halbjährlich erscheint eine eigene Kita-Zeitung, die „Einhorn-Glitzer-Post“. „Die Rückmeldungen zeigen, dass die Angebote angenommen und geschätzt werden“, sagt Betz.

Im Garten werden saisonale und regionale Obst- und Gemüsearten angebaut: Erdbeeren, Rhabarber, Salate, Zucchini, Tomaten. „Die Kinder helfen bei der Gartenarbeit, dem Ernten, der Verarbeitung und natürlich dem Essen“, sagt Dörrenbächer. Alle Produkte, die zugekauft werden müssen, kommen aus der Region. Im Frühjahr helfen die Kinder einem örtlichen Bauern vom Kartoffelsetzen bis zur Ernte. „Gemeinsam beleben wir eine alte Kartoffelsorte neu, die es nicht mehr auf dem Markt gibt“, erklärt Betz.

Wichtig sei auch die Kooperation mit der Pfarrei. Während des Advents gestalteten die Kinder in der Herz-Jesu-Kirche einen 1,5 Meter großen Engel. „Die Handabdrücke der Kinder waren die Engelsflügel. Dazu gab es selbstgebastelte Holzkugeln zum Mitnehmen als Zeichen der Hoffnung für alle Anwohner“, berichtet Betz.

Das Team sucht die enge Zusammenarbeit mit Akteuren vor Ort – auch Polizei und Feuerwehr war schon in der Einrichtung und erklärte den Kindern ihre Arbeit. Der neu gegründete Förderverein rief einen Secondhand-Markt für Kinderkleidung ins Leben.

Wie geht es nun weiter? Der nächste Auswahlschritt wäre normalerweise ein Besuch durch Experten der Kinder- und Jugendstiftung sowie der Internationalen Akademie Berlin. Da dies pandemiebedingt nicht stattfinden kann, werden die Kitas bei einem virtuellen Rundgang digital besucht. Es gibt eine Gesprächsrunde mit dem Leitungs- und pädagogischen Fachpersonal, einem Interview mit einer Ansprechperson des Trägers sowie ein Gespräch mit Eltern und Erziehungsberechtigten.

Bei der Preisverleihung im Mai in Berlin werden die Gewinnerinstitutionen bekanntgegeben. Die erstplatzierte Kita darf sich dann über ein Preisgeld in Höhe von 25 000 Euro freuen, die Zweit- bis Fünftplatzierten werden jeweils mit 10 000 Euro bedacht.

## Termine: Bitte aktuelle Anordnungen beachten!

## DOM

Eine Vorab-Anmeldung zu Gottesdiensten ist nicht mehr erforderlich. Auch die 3G-Regel entfällt, das Vorzeigen des Immunitätsnachweises ist nicht mehr erforderlich. Maskenpflicht, Abstandsregeln und besondere Sitzordnung bleiben bestehen.

**Besondere Gottesdienste**  
25. 3., Verkündigung des Herrn, 7 Uhr Messe, 9 Uhr Hochamt.

**Friedensgebet für Ukraine**  
Diözesanstelle Weltkirche Trier und Malteser laden jeden Mittwoch um 17 Uhr zum Friedensgebet ein.

## GOTTESDIENST, GEBET

**Saarbrücken: Musikalische Andacht**  
19. 3., 11.30 Uhr, Basilika St. Johann, mit Stefan Illas (Orgel).

**Trier: Friedensgebet**  
19. 3., 16 Uhr, Konstantinbasilika.

**Urweiler: Fastenpredigt „Hoffnung und Trost aus Psalmen“**  
21. 3., 18.30 Uhr, Pfarrkirche, Pfarrer Klaus Leist, St. Wendel, spricht zu „Hilferuf in schwerer Bedrängnis“ (Psalm 142).

**Kattens: Spirituelle Feier in der Fastenzeit**  
23. 3., 19 Uhr, Pfarrkirche St. Anna. Es gilt die 3G-Regel. Infos unter [www.dekanat-maifeld-untermosel.de](http://www.dekanat-maifeld-untermosel.de).

**Bergweiler: Fastenandacht**  
24. 3., 17 Uhr, Pfarrkirche.

**Saarbrücken: Musikalische Andacht**  
26. 3., 11.30 Uhr, Basilika St. Johann, mit Eri Takeguchi (Orgel).

## MUSIK

**Maria Laach: Orgelmittag**

19. 3., 12 bis 12.30 Uhr, Abteikirche. Gereon Krahforsst spielt unter anderem Variationen über das bekannte Volkslied „Im März der Bauer“ von Klaus Bolt. Werke von Fink, Brahms und Franck. Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. Spende erbeten. Es gilt die 3G-Regel.

## Saarbrücken: Uraufführung „Odyssey“

23. 4., 19 bis 20.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), Pfarrkirche St. Michael, Schumannstraße 25. Uraufführung des Komponisten Horst Becker mit dem „Orchestre Symphonique Saarlorraine“, Landesjugendorchester Saar und Frank Nimsgeren an der Gitarre. Eintritt frei, Spende erbeten. Infos unter [www.odyssey-music.de](http://www.odyssey-music.de), E-Mail [info@odyssey-music.de](mailto:info@odyssey-music.de).

## Saarbrücken: Orgelkonzert

27. 3., 17 Uhr, Kirche Herz Jesu, Odilienbergstraße/Hilbert-Müller-Straße. Studierende der Orgelklasse Rainer Oster der Hochschule für Musik Saar spielen auf der Stahlhuth-Mayer-Or-

gel Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph Gabriel Rheinberger, Cesar Franck und Toshio Hosokawa. Impfstatus-Nachweis ist erforderlich. Anmeldung unter [orgelrast@gmx.de](mailto:orgelrast@gmx.de). Eintritt frei, Spenden erbeten.

## VORTRÄGE, SEMINARE

## Bad Neuenahr/Bachem: Heizungstechnik und Elektrik

22. 3., 18 Uhr, Wintertreff Moses-Parkplatz Bad Neuenahr, und 25. 3., 17 Uhr, Wintertreff Sängerheim Bachem. Die Baufachreihe für von der Flutkatastrophe Betroffene informiert über Sanierung beziehungsweise den Wiederaufbau des Eigenheims. Anmeldung: Telefon (0 26 41) 75 98 60.

## Mayen: Seminarreihe „Betreuungsrecht“ online

Der Sozialdienst katholischer Männer Betreuungsverein für Mayen und Umgebung e. V. (SKM) bietet Online-Veranstaltungen an, auch für private Bevollmächtigte; 23. 3., Zusammenarbeit mit dem Amtsgericht; 30. 3., Gesundheitsfürsorge; 6. 4., Vermögensangelegenheiten. Infos und Anmeldung unter <https://skm-mayen.de>, E-Mail [r.mueller@skm-mayen.de](mailto:r.mueller@skm-mayen.de).

## Sohren: „KIDS-open for all“

25. 3., 16 bis 18 Uhr, Jugendzentrum. Angebot des Jugendrats von Crossport to heaven. Neben Kreativ-Workshops für Kinder gibt es ein Angebot für Eltern in der Wartezeit. Anmeldung per E-Mail an [meinhardt.pfarramtsohren@gmx.net](mailto:meinhardt.pfarramtsohren@gmx.net).

## Saarbrücken: Konsumkritischer Rundgang

26. März, 12.30 Uhr, Treffpunkt Nähe St.-Johanner-Markt. Das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e. V. lädt jeden letzten Samstag im Monat zum Rundgang ein. Anmeldung erforderlich unter [bildung@nes-web.de](mailto:bildung@nes-web.de).

## Roxheim: Trockenmauer-Bau

2. 4., 10 bis 17 Uhr, Workshop der Bad Kreuznacher Caritas-Familienbildungsstätte auf einem Privatgrundstück in Roxheim. Infos und Anmeldung bis 24. März unter Telefon (06 71) 8 38 28 40, E-Mail [FBS@caritas-rhn.de](mailto:FBS@caritas-rhn.de), [www.caritas-rhn.de](http://www.caritas-rhn.de).

## VERSCHIEDENES

## Trier: Poetry Slam Antirassismus

19. 3., 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr), Mergener Hof, Rindertanzstraße 4. Live aus dem Gewölbekeller und als Livestream auf [feedbeat.io](https://feedbeat.io). Eine Bühnenliteraturveranstaltung im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ Schulklassen haben nach Anmeldung freien Eintritt. Es gilt die 2G-Regel. Karten bei Ticket regional, Telefon (06 51) 9 79 07 77, [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de).

Wenn Sie einen Termin einreichen möchten: Redaktionsschluss ist zwölf Tage vor dem Erscheinungsdatum des „Paulinus“.

## Gottessucher in Abgeschiedenheit



Hermann Multhaupt  
Worte aus der Stille.  
Weisheit der Wüstenväter

144 Seiten, Taschenbuch, 978-3-7902-1942-5  
14,90 €

Telefon 0651 / 46 08-0  
[buchversand@paulinus-verlag.de](mailto:buchversand@paulinus-verlag.de)  
[www.paulinus-verlag.de](http://www.paulinus-verlag.de)

paulinus  
VERLAG GMBH